



Online-Appendix

„Gone, Space Gone - Non-Territorial Workplace
Models in the Context of Hybrid Working From
the Employees' Perspective“

„Weggegangen, Platz vergangen -
Non-territoriale Arbeitsplatzformen im Rahmen
des hybriden Arbeitens aus Sicht der
Arbeitnehmenden“

Licia Reckersdrees
Paderborn University

Junior Management Science 10(2) (2025) 491-521

Anhang

Tabelle 1: Für latente Konstrukte verwendete Items und deren Herleitung

Territorialität		
T-Item 1*	Ich habe einen eigenen, abgegrenzten Bereich.	Anhand der Definition „employees demonstrate their feelings of ownership by establishing physical and social boundaries“ (Wohlers & Hertel, 2017, S. 471)
T-Item 2*	Ich kann meinen Arbeitsplatz personalisieren.	Abgeleitet von „My normal work area can be adjusted (or personalized) to meet my preferences.“ (Kim et al., 2016, S. 205) und Definition „personalization is a central component of territoriality in the workplace“ (E. D. Sundstrom & Sundstrom, 1986, S. 225)
T-Item 3	Ich habe ein starkes Gefühl von persönlichem Eigentum für meinen Arbeitsplatz.	Übersetzung von „I feel a very high degree of personal ownership for this workspace“ (G. Brown, 2009, S. 17)
Privatsphäre		
P-Item 1*	Ich habe an diesem Arbeitsplatz Kontrolle über akustische Störungen und Unterbrechungen.	Abgeleitet von „The work area's layout enables me to work without distraction or unwanted interruptions.“ (Kim et al., 2016, S. 205) und der Definition „enabling control over acoustic disturbances and interruptions“ (Wohlers & Hertel, 2017, S. 473)
P-Item 2*	Ich kann die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes kontrollieren.	Anhand der Definition „Physical privacy comes from a sense of control over access to oneself or one's group.“ (E. Sundstrom et al., 1980, S. 102)
P-Item 3	Ich habe genügend Privatsphäre zum Arbeiten.	Übersetzung von „I have sufficient privacy for working.“ (Haapakangas et al., 2018, S. 69)
Zusammenarbeit		
Z-Item 1*	Mein Arbeitsplatz erleichtert die Kommunikation mit Teammitgliedern.	Anlehnung an den COPSOQ und Umformulierung der Frage „Können Sie sich mit Kollegen unterhalten, während Sie arbeiten?“ (Nübling et al., 2005, S. 123) und die Hypothese „we expect employees in A-FOs to report more [...] communication possibilities“ (Wohlers & Hertel, 2017, S. 475)
Z-Item 2*	Ich kann an diesem Arbeitsplatz gut mit Teamkollegen zusammenarbeiten.	Anlehnung an den COPSOQ und Umformulierung der Frage „Ist die Zusammenarbeit zwischen den Arbeitskollegen gut?“ (Nübling et al., 2005, S. 123) in eine Aussage
Z-Item 3	Mein Arbeitsplatz erlaubt es mir mit Kollegen zu interagieren.	Übersetzung und Umformulierung der Frage „How do you rate your normal work area's layout in terms of allowing you to interact with your colleagues?“ (Candido et al., 2016, S. 216) zur Aussage
Autonomie		
A-Item 1*	Mein Arbeitsplatz bietet einen hohen Grad der Selbstbestimmung.	Anhand des Items des deutschen Job Diagnostic Survey „Meine Arbeit gibt mir beträchtliche Gelegenheit, frei und unabhängig zu entscheiden, wie ich dabei vorgehe.“ (Kil et al., 2000) und die in Bezug auf Autonomie zugrundeliegenden Definition „The degree to which the job provides substantial freedom, independence, and discretion to the employee“ (Hackman & Oldham, 1975, S. 162)
A-Item 2*	Ich habe Kontrolle über den Ort, an dem ich arbeite.	Anhand der Aussage „NWW offer the employee various options for the place of work, including the office, home, and during commuting time“ (Demerouti et al., 2014, S. 124)
A-Item 3*	Ich habe einen großen Einfluss auf Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen.	Anlehnung an den COPSOQ „Treffen andere Personen Entscheidungen, die Ihre Arbeit betreffen?“ und „Haben Sie großen Einfluss auf Ihre Arbeit?“ (Nübling et al., 2005, S. 120)

**Das Item wurde nicht wörtlich aus anderen Messinstrumenten entnommen, sondern orientiert sich lediglich an der angegebenen Literatur.*

Abbildung 1: Finale Umfrage - Willkommensnachricht

Liebe Teilnehmenden,

im Rahmen meiner Masterarbeit, welche ich an der Universität Paderborn am Lehrstuhl für Personalwirtschaft bei Prof. Dr. Martin Schneider schreibe, untersuche ich die **Wirkung neuer Arbeitsplatzkonzepte auf die Wahl eines Jobangebotes**. Dazu wird eine Umfrage durchgeführt und ich möchte euch bitten, mich dabei mit einer Teilnahme zu unterstützen. Die Teilnahme dauert ca. 10 Minuten. Die Umfrage ist bis zum 15.08.2023 freigeschaltet. Unter den Teilnehmenden werden **dreimal 20€ verlost**.

Vielen Dank für die Unterstützung! Bei Rückfragen oder Interesse an den Ergebnissen der Untersuchung stehe ich gerne unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Licia Reckersdrees

licia@campus.uni-paderborn.de

Die Daten der Umfrage werden anonym und streng vertraulich behandelt und nur für den Zweck der wissenschaftlichen Studie gespeichert und ausgewertet. Die Ergebnisse lassen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.

Datenschutzerklärung: <https://www.limesurvey.org/de/datenschutzhinweise>

Ich habe die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen und willige in die Datenverarbeitung ein.

Abbildung 2: Finale Umfrage – Vignetten-Experiment

Welches Jobangebot präferieren Sie?

*Stellen Sie sich vor, Sie absolvieren in naher Zukunft Ihr Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre und suchen eine Einstiegsposition als Controller*in.

Sie bekommen die unten aufgeführten **8 Jobangebote** unterbreitet, welche sich lediglich hinsichtlich des **Arbeitsplatzkonzeptes** und des **Jahresgehalts** unterscheiden. Bei allen Jobangeboten befindet sich der Arbeitsplatz im Unternehmen in einem Großraumbüro mit 20 Sitzplätzen.

Ordnen Sie die Jobangebote aus der linken Liste in die rechte Liste ein, um anzugeben, welches Jobangebot Sie am stärksten präferieren. **Das am meisten präferierte Jobangebot wird nach oben sortiert.**

Vorhandene Jobangebote

Sie haben einen **festen Sitzplatz** an einem Ihnen zugeordneten Schreibtisch im Büro. Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Das Gehalt beträgt **44.000 €** pro Jahr.

Sie haben einen **festen Sitzplatz** an einem Ihnen zugeordneten Schreibtisch im Büro. Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Das Gehalt beträgt **46.000 €** pro Jahr.

Im Büro suchen Sie sich täglich einen **freien Sitzplatz**, den Sie am Ende des Tages verlassen müssen. Sie arbeiten **nur im Büro**. Das Gehalt beträgt **44.000 €** pro Jahr.

Im Büro suchen Sie sich täglich einen **freien Sitzplatz**, den Sie am Ende des Tages verlassen müssen. Sie arbeiten **nur im Büro**. Das Gehalt beträgt **46.000 €** pro Jahr.

Im Büro suchen Sie sich täglich einen **freien Sitzplatz**, den Sie am Ende des Tages verlassen müssen. Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Das Gehalt beträgt **45.000 €** pro Jahr.

Sie haben einen **festen Sitzplatz** an einem Ihnen zugeordneten Schreibtisch im Büro. Sie arbeiten **nur im Büro**. Das Gehalt beträgt **45.000 €** pro Jahr.

Im Büro suchen Sie sich täglich einen **freien Sitzplatz**, den Sie am Ende des Tages verlassen müssen. Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Das Gehalt beträgt **44.000 €** pro Jahr.

Sie haben einen **festen Sitzplatz** an einem Ihnen zugeordneten Schreibtisch im Büro. Sie arbeiten **nur im Büro**. Das Gehalt beträgt **44.000 €** pro Jahr.

Abbildung 3: Finale Umfrage – Standardisierte Umfrage

Welche Eigenschaften werden mit der Arbeitsplatzgestaltung assoziiert?

Im Folgenden soll bewertet werden, wie stark verschiedene Kombinationen der Arbeitsplatzgestaltung mit unterschiedlichen Eigenschaften assoziiert werden.

*Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Büro mit einem **festen Sitzplatz** und Sie arbeiten **nur im Büro**. Wie sehr stimmen Sie für dieses Arbeitsplatzkonzept den folgenden Aussagen zu?

	1 Stimme überhaupt nicht zu.	2 Stimme nicht zu.	3 Stimme weder zu noch lehne ich ab.	4 Stimme zu.	5 Stimme voll und ganz zu.
Ich habe einen eigenen, abgegrenzten Bereich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann meinen Arbeitsplatz personalisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ein starkes Gefühl von persönlichem Eigentum für meinen Arbeitsplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe an diesem Arbeitsplatz Kontrolle über akustische Störungen und Unterbrechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe genügend Privatsphäre zum Arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erleichtert die Kommunikation mit Teammitgliedern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann an diesem Arbeitsplatz gut mit Teamkollegen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erlaubt es mir mit Kollegen zu interagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz bietet einen hohen Grad der Selbstbestimmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Kontrolle über den Ort, an dem ich arbeite.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe einen großen Einfluss auf Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Büro mit einem **festen Sitzplatz** und Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Wie sehr stimmen Sie für dieses Arbeitsplatzkonzept den folgenden Aussagen zu?

	1 Stimme überhaupt nicht zu.	2 Stimme nicht zu.	3 Stimme weder zu noch lehne ich ab.	4 Stimme zu.	5 Stimme voll und ganz zu.
Ich habe einen eigenen, abgegrenzten Bereich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann meinen Arbeitsplatz personalisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ein starkes Gefühl von persönlichem Eigentum für meinen Arbeitsplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe an diesem Arbeitsplatz Kontrolle über akustische Störungen und Unterbrechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe genügend Privatsphäre zum Arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erleichtert die Kommunikation mit Teammitgliedern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann an diesem Arbeitsplatz gut mit Teamkollegen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erlaubt es mir mit Kollegen zu interagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz bietet einen hohen Grad der Selbstbestimmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Kontrolle über den Ort, an dem ich arbeite.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe einen großen Einfluss auf Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Büro, in dem Sie täglich einen **freien Sitzplatz** suchen müssen und Sie arbeiten **nur im Büro**. Wie sehr stimmen Sie für dieses Arbeitsplatzkonzept den folgenden Aussagen zu?

	1 Stimme überhaupt nicht zu.	2 Stimme nicht zu.	3 Stimme weder zu noch lehne ich ab.	4 Stimme zu.	5 Stimme voll und ganz zu.
Ich habe einen eigenen, abgegrenzten Bereich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann meinen Arbeitsplatz personalisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ein starkes Gefühl von persönlichem Eigentum für meinen Arbeitsplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe an diesem Arbeitsplatz Kontrolle über akustische Störungen und Unterbrechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe genügend Privatsphäre zum Arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erleichtert die Kommunikation mit Teammitgliedern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann an diesem Arbeitsplatz gut mit Teamkollegen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erlaubt es mir mit Kollegen zu interagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz bietet einen hohen Grad der Selbstbestimmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Kontrolle über den Ort, an dem ich arbeite.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe einen großen Einfluss auf Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Büro, in dem Sie täglich einen **freien Sitzplatz** suchen müssen und Sie arbeiten **hybrid**, 2 Tage pro Woche im Büro und 3 im Homeoffice. Wie sehr stimmen Sie für dieses Arbeitsplatzkonzept den folgenden Aussagen zu?

	1 Stimme überhaupt nicht zu.	2 Stimme nicht zu.	3 Stimme weder zu noch lehne ich ab.	4 Stimme zu.	5 Stimme voll und ganz zu.
Ich habe einen eigenen, abgegrenzten Bereich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann meinen Arbeitsplatz personalisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe ein starkes Gefühl von persönlichem Eigentum für meinen Arbeitsplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe an diesem Arbeitsplatz Kontrolle über akustische Störungen und Unterbrechungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Arbeitsplatzes kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe genügend Privatsphäre zum Arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erleichtert die Kommunikation mit Teammitgliedern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann an diesem Arbeitsplatz gut mit Teamkollegen zusammenarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz erlaubt es mir mit Kollegen zu interagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz bietet einen hohen Grad der Selbstbestimmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Kontrolle über den Ort, an dem ich arbeite.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe einen großen Einfluss auf Entscheidungen, die meine Arbeit betreffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbildung 4: Finale Umfrage – Demografische Daten und Gewinn

C1. Haben Sie schon einmal teilweise im Homeoffice gearbeitet?

Ja

Nein

Sonstiges

Sonstiges

C2. Haben Sie schon einmal in einem Büro ohne feste Sitzplätze gearbeitet?

Ja

Nein

Sonstiges

Sonstiges

C3. Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an.

C4. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

weiblich

männlich

divers

C5. Bitte geben Sie Ihren höchsten erreichten Bildungsabschluss an.

- Kein Schulabschluss
- Grund-Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Abitur
- Ausbildung
- Hochschulabschluss
- Sonstiges

Sonstiges

C6. Bitte geben Sie Ihren Beschäftigungsstatus an.

- Ich bin Schüler*in
- Ich bin Student*in
- Ich arbeite bis zu 20 Stunden pro Woche
- Ich arbeite mehr als 20 Stunden pro Woche
- Ich bin Rentner*in
- Ich bin arbeitssuchend
- Sonstiges

Sonstiges

D1. Falls Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte hier Ihre E-Mail an.

(Die Daten werden getrennt von den Antworten der Umfrage gespeichert, sodass weiterhin Anonymität gewährleistet werden kann.)

Tabelle 2: Deskriptive Statistiken der Stichprobe

Variable	Ausprägung	Befragte (insgesamt N=246)	Befragte (prozen- tual)*
Erfahrung mit hybridem Arbeiten	Ja	203	82,52%
	Nein	43	17,48%
Erfahrung mit non-territorialem Arbeiten	Ja	108	43,90%
	Nein	138	56,10%
Geschlecht	Männlich	69	28,05%
	Weiblich	174	70,73%
	Divers	3	1,22%
Alter (Jahre) Durchschnitt: 29,16 Min: 18, Max: 61	Gen Z (18-27)	144	58,54%
	Gen Y (28-43)	83	33,74%
	Gen X/Babyboomer (44-61)	19	7,72%
Höchster Bildungsabschluss	Grund-/bis Hauptschulabschluss	2	0,81%
	Realschulabschluss	1	0,41%
	Abitur	44	17,89%
	Ausbildung	38	15,45%
	Hochschulabschluss	154	62,60%
	Sonstiges ¹	7	2,85%
Beschäftigungsstatus (Mehrfachauswahl möglich)	Schüler*in	3	
	Student*in	100	
	Bis zu 20 Stunden pro Woche	55	
	Mehr als 20 Stunden pro Woche	139	
	Rentner*in	2	
	Sonstiges ²	1	

* Prozentwerte auf zwei Dezimalstellen gerundet.

¹: Sonstiges beinhaltet: Fachschulabschluss (4), Fachhochschulreife (2), Staatsexamen (1)

²: Sonstiges beinhaltet: Elternzeit (1)

Tabelle 3: Regressionsergebnisse unterschiedlicher Regressionsmodelle

Abhängige Variable: Rang	Ordered Logistic Regression	Ordered Probit Regression	Pooled OLS Regression						
Unabhängige Variablen	Koeffizient	95% conf. Intervall	MWTP	Koeffizient	95% conf. Intervall	MWTP	Koeffizient	95% conf. Intervall	MWTP
Arbeitsplatzform									
Basiskategorie:									
1 (territorial & nicht-hybrid)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 (territorial & hybrid)	-3,0362* (0,1345)	[-3,2999; -2,7726]	1,9244	-1,6014* (0,0738)	[-1,7460; -1,4568]	1,9378	-2,4555* (0,1070)	[-2,6654; -2,2456]	2,3332
3 (non-territorial & nicht hybrid)	1,7771* (0,1291)	[1,5240; 2,0301]	-1,1263	0,9095* (0,0709)	[0,7706; 1,0485]	-1,1006	1,1116* (0,1070)	[0,9017; 1,3215]	-1,0563
4 (non-territorial & hybrid)	-1,4473* (0,1163)	[-1,6752; -1,2195]	0,9173	-0,7046* (0,0665)	[-0,8349; -0,5742]	0,8526	-1,3191* (0,1045)	[-1,5240; -1,1143]	1,2534
Einstiegsgehalt	-1,5777* (0,0629)	[-1,7010; -1,4544]	.	-0,8264* (0,0333)	[-0,8917; -0,7611]	.	-1,0524* (0,0467)	[-1,1441; -0,9608]	.
Konstante	.	.	.	.	.	.	52,2624* (2,0801)	[48,1831; 56,3417]	.
Anzahl an Befragten	246		246	246			246		
Anzahl an Messungen (N*8)	1968		1968	1968			1968		
	Pseudo R2 = 0,1961		Pseudo R2 = 0,1866				R-squared = 0,4901		

Werte gerundet auf 4 Nachkommastellen. Einstiegsgehalt in 1000 €. Standardabweichungen in Klammern, * Signifikant mit $p < 0,1$.

Tabelle 4: Regressionsergebnisse für unterschiedliche Gruppen

Abhängige Variable: Rang	Vorherige Erfahrungen					Geschlecht			Alter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Alle		Vorher hybrid	Vorher nicht hybrid	Vorher territorial	Vorher nicht territorial	Männlich	Weiblich	Gen Z (18-27)	Gen Y (28-43)	Gen X & Babyboomer (44-61)
Unabhängige Variablen										
Arbeitsplatzform										
Basiskategorie 1 (territorial & nicht-hybrid)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	-1,7552* (0,0959)	-1,9395* (0,1076)	-1,2395* (0,2247)	-2,0472* (0,1490)	-1,5710* (0,1262)	-1,7950* (0,1825)	-1,7666* (0,1143)	-1,7435* (0,1252)	-1,8331* (0,1645)	-1,5986* (0,3606)
3	0,7562* (0,0812)	0,6750* (0,0895)	1,0937* (0,1972)	0,5625* (0,1218)	0,9155* (0,1095)	1,0524* (0,1582)	0,6403* (0,0958)	0,6069* (0,1046)	0,8749* (0,1411)	1,6483* (0,3318)
4	-0,8633* (0,0822)	-1,1352* (0,0931)	0,2231 (0,1838)	-1,3104* (0,1283)	-0,5352* (0,1081)	-0,9802* (0,1585)	-0,8290* (0,0972)	-0,7873* (0,1069)	-1,0794* (0,1435)	-0,5475* (0,2982)
Einstiegsgehalt	-0,8068* (0,0408)	-0,8739* (0,0462)	-0,5832* (0,0897)	-0,9580* (0,0654)	-0,7054* (0,0524)	-0,9775* (0,0826)	-0,7540* (0,0475)	-0,7805* (0,0528)	-0,8933* (0,0730)	-0,7653* (0,1435)
Anzahl an Befragten	246	203	43	108	138	69	174	144	83	19
Anzahl an Messungen (N*8)	1968	1624	344	864	1104	552	1392	1152	664	152
LR chi2(4)	1177,04	1064,79	16,08	600,53	605,85	385,27	790,46	663,06	433,82	99,2
Prob > chi2	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
MWTP Arbeitsplatzform 2	2,1755	2,2194	2,1253	2,1370	2,2271	1,8363	2,3430	2,2338	2,0521	2,0889
MWTP Arbeitsplatzform 3	-0,9373	-0,7724	-1,8753	-0,5872	-1,2978	-1,0766	-0,8492	-0,7776	-0,9794	-2,1538
MWTP Arbeitsplatzform 4	1,0700	1,2990	-0,3825	1,3678	0,7587	1,0028	1,0995	1,0087	1,2083	0,7154

Einzelne Regressionen der Subgruppen zur Kontrolle der demografischen Daten. Per Rank Ordered Logit-Regression geschätzt. Werte gerundet auf 4 Nachkommastellen. Einstiegsgehalt in 1000 €. Standardabweichungen in Klammern, * Signifikant mit $p < 0,1$. Besonderheiten in den Daten grau hinterlegt.

Tabelle 9: Regressionsergebnisse für unterschiedliche Gruppen (Fortsetzung)

Abhängige Variable: Rang	Höchster Bildungsabschluss							Beschäftigungsstatus		
	1	11	12	13	14	15	16	17	<=20 Stunden arbeiten pro Woche	>20 Stunden arbeiten pro Woche
Unabhängige Variablen										
Arbeitsplatzform										
Basiskategorie 1 (territorial & nicht-hybrid)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 (territorial & hybrid)	-1,7552* (0,0959)	-1,5715* (0,2111)	-1,5167* (0,2472)	-1,8997* (0,1225)	-1,7272* (0,6175)	-1,7183* (0,1471)	-1,9157* (0,2058)	-1,8082* (0,1298)		
3 (non-territorial & nicht hybrid)	0,7562* (0,0812)	0,6566* (0,1833)	1,5528* (0,2282)	0,5680* (0,1011)	2,1224* (0,5788)	0,4240* (0,1229)	0,3016* (0,1687)	1,0120* (0,1116)		
4 (non-territorial & hybrid)	-0,8633* (0,0822)	-0,5920* (0,1833)	-0,5918* (0,2139)	-1,0635* (0,1047)	0,0491 (0,4768)	-0,8311* (0,1277)	-0,8985* (0,1714)	-0,9275* (0,1108)		
Einstiegsgehalt	-0,8068* (0,0408)	-0,7523* (0,0915)	-0,9731* (0,1093)	-0,7939* (0,0516)	-1,0681* (0,2751)	-0,7315* (0,0621)	-0,7283* (0,0841)	-0,8803* (0,0560)		
Anzahl an Befragten	246	47	38	154	7	100	55	139		
Anzahl an Messungen (N*8)	1968	376	304	1232	56	800	440	1112		
LR chi2(4)	1177,04	198,06	208,67	750,96	49,83	420,92	247,75	733,27		
Prob > chi2	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
MWTP Arbeitsplatzform 2	2,1755	2,0889	1,5586	2,3929	1,6171	2,3490	2,6304	2,0541		
MWTP Arbeitsplatzform 3	-0,9373	-0,8728	-1,5957	-0,7155	-1,9871	-0,5796	-0,4141	-1,1496		
MWTP Arbeitsplatzform 4	1,0700	0,7869	0,6082	1,3396	-0,0460	1,1362	1,2337	1,0536		

Werte gerundet auf 4 Nachkommastellen. Einstiegsgehalt in 1000 €. Standardabweichungen in Klammern, * Signifikant mit $p < 0,1$. Besonderheiten in den Daten grau hinterlegt.

Tabelle 5: Pearson's Korrelation der Items zur Erfassung der Arbeitsbedingungen

	T1	T2	T3	P1	P2	P3	Z1	Z2	Z3	A1	A2	A3
T1	1,0000											
T2	0,8211*	1,0000										
T3	0,7636*	0,8568*	1,0000									
P1	0,5070*	0,5106*	0,5184*	1,0000								
P2	0,5421*	0,5402*	0,5539*	0,7896*	1,0000							
P3	0,6077*	0,5544*	0,5481*	0,6873*	0,7052*	1,0000						
Z1	0,1843*	0,1076*	0,1213*	0,1122*	0,1198*	0,1959*	1,0000					
Z2	0,2133*	0,1537*	0,1617*	0,1304*	0,1442*	0,1887*	0,7707*	1,0000				
Z3	0,1470*	0,1050*	0,1010*	0,0930*	0,0946*	0,1656*	0,6694*	0,7225*	1,0000			
A1	0,5278*	0,5473*	0,5366*	0,5807*	0,5941*	0,5920*	0,1734*	0,1925*	0,1814*	1,0000		
A2	0,5303*	0,5176*	0,5042*	0,5921*	0,6169*	0,5925*	0,1365*	0,1192*	0,1278*	0,7366*	1,0000	
A3	0,4075*	0,3619*	0,3685*	0,4960*	0,5064*	0,4889*	0,2433*	0,2680*	0,2433*	0,5774*	0,5629*	1,0000

Werte gerundet auf 4 Nachkommastellen. * Signifikant mit $p < 0,5$.

Tabelle 6: Spearman's Rangkorrelation der Items zur Erfassung der Arbeitsbedingungen

	T1	T2	T3	P1	P2	P3	Z1	Z2	Z3	A1	A2	A3
T1	1,0000											
T2	0,8139*	1,0000										
T3	0,7559*	0,8507*	1,0000									
P1	0,4964*	0,4978*	0,5066*	1,0000								
P2	0,5341*	0,5334*	0,5498*	0,7814*	1,0000							
P3	0,6024*	0,5485*	0,5414*	0,6873*	0,6992*	1,0000						
Z1	0,1758*	0,0979*	0,1087*	0,1063*	0,0982*	0,1749*	1,0000					
Z2	0,2053*	0,1456*	0,1549*	0,1286*	0,1401*	0,1846*	0,7580*	1,0000				
Z3	0,1309*	0,0897*	0,0836*	0,0704*	0,0786*	0,1525*	0,6657*	0,7213*	1,0000			
A1	0,5241*	0,5396*	0,5326*	0,5737*	0,5855*	0,5904*	0,1551*	0,1813*	0,1618*	1,0000		
A2	0,5325*	0,5166*	0,5047*	0,5830*	0,6161*	0,5976*	0,1233*	0,1070*	0,1052*	0,7402*	1,0000	
A3	0,4067*	0,3517*	0,3632*	0,4788*	0,4968*	0,4800*	0,2376*	0,2588*	0,2267*	0,5666*	0,5461*	1,0000

Werte gerundet auf 4 Nachkommastellen. * Signifikant mit $p < 0,5$.

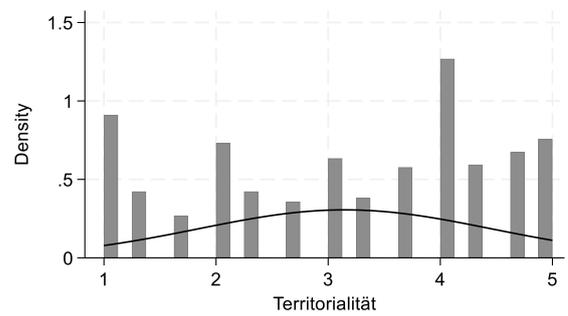
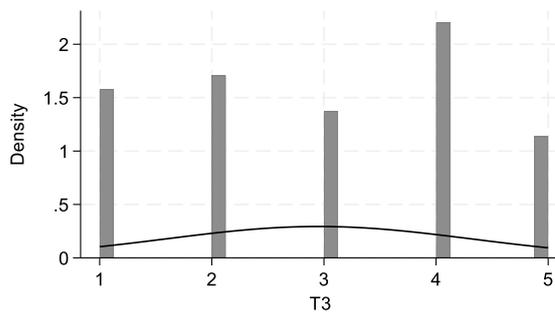
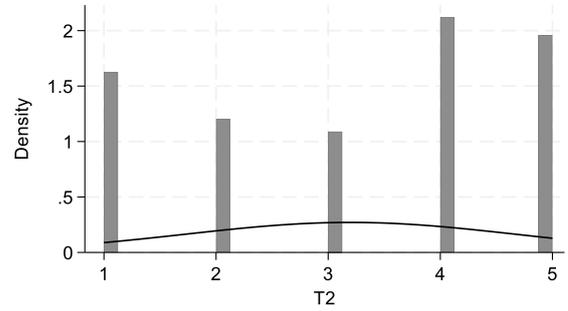
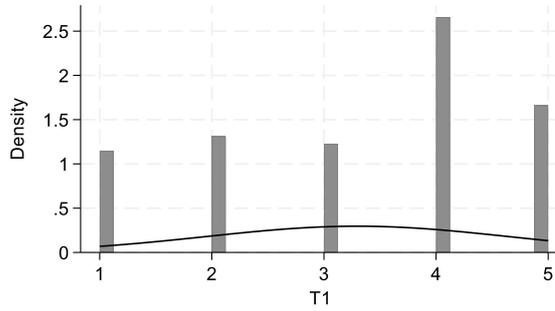
Tabelle 7: Werte von Cronbachs Alpha je Arbeitsbedingung

Konstrukt/ Arbeitsbedingung	Cronbachs Alpha	Cronbachs Alpha für standardisierte Items	Anzahl der Items	Items	Cronbachs Alpha, wenn Item weggelassen
Territorialität	0,929	0,929	3	T1	0,921
				T2	0,866
				T3	0,900
Privatsphäre	0,888	0,889	3	P1	0,824
				P2	0,811
				P3	0,882
Zusammenarbeit	0,886	0,886	3	Z1	0,839
				Z2	0,801
				Z3	0,870
Autonomie	0,833	0,834	3	A1	0,708
				A2	0,727
				A3	0,846

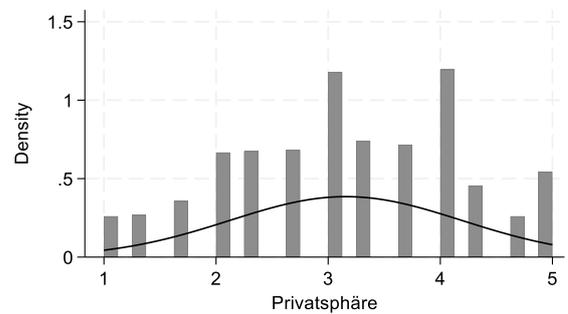
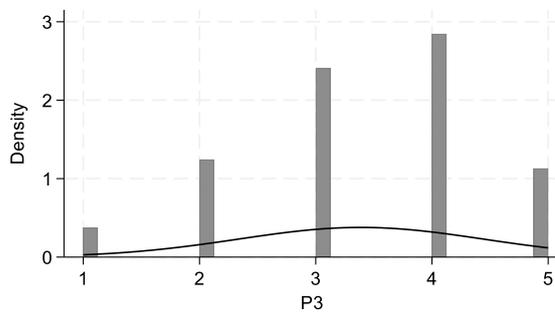
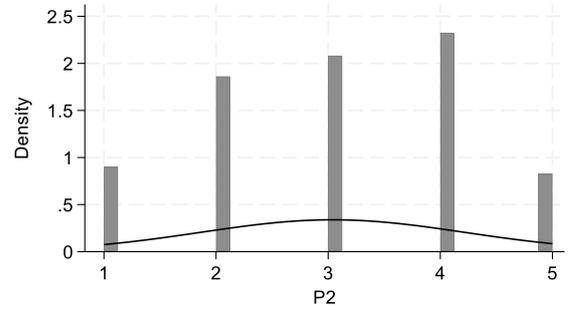
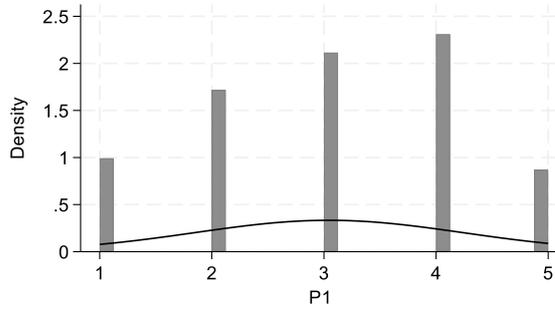
Werte gerundet auf 3 Nachkommastellen. Berechnet in SPSS.

Abbildung 5: Histogramme zur Prüfung der Normalverteilung

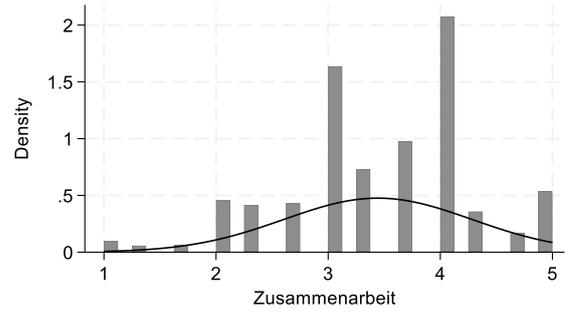
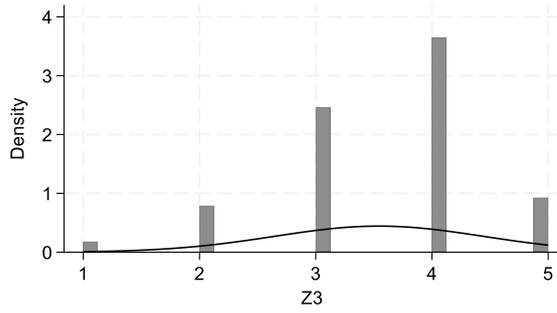
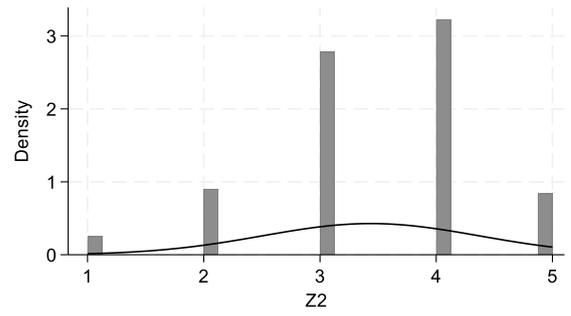
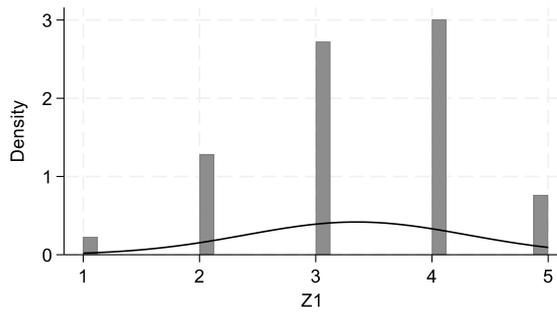
Territorialität



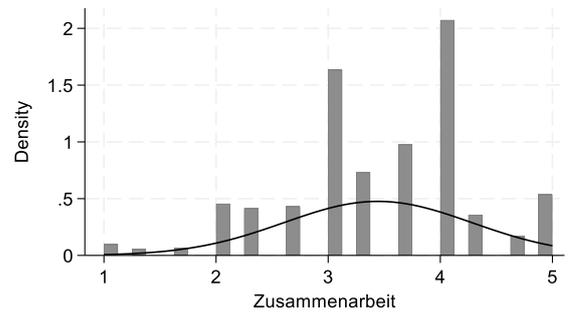
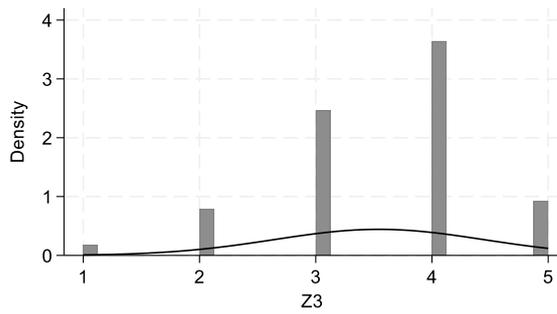
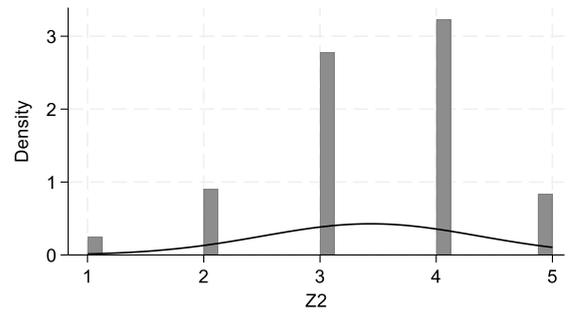
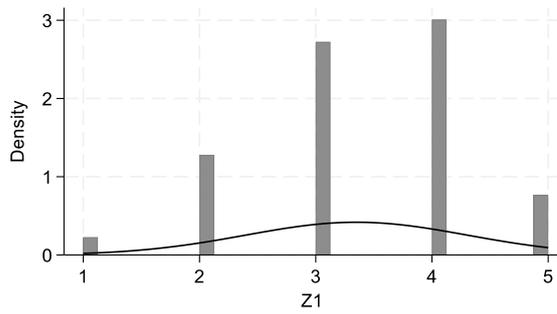
Privatsphäre



Zusammenarbeit



Autonomie



Hinweis: Dabei werden jeweils die einzelnen Items und der Mittelwert der Items je Arbeitsbedingung dargestellt.

Tabelle 8: Ergebnisse des Shapiro-Wilk Tests auf Normalverteilung

Variable	Beobachtungen	W	V	z	Prob>z
T1	984	0,98203	11,16900	5,97200	0,00000
T2	984	0,98341	10,30800	5,77400	0,00000
T3	984	0,98943	6,57100	4,65900	0,00000
P1	984	0,99525	2,95500	2,68100	0,00367
P2	984	0,99541	2,85000	2,59200	0,00477
P3	984	0,99562	2,72400	2,48000	0,00657
Z1	984	0,99652	2,16300	1,91000	0,02808
Z2	984	0,99388	3,80400	3,30600	0,00047
Z3	984	0,99110	5,53200	4,23300	0,00001
A1	984	0,99391	3,78400	3,29300	0,00049
A2	984	0,98422	9,80900	5,65100	0,00000
A3	984	0,99910	0,55700	-1,44700	0,92601
Territorialität	984	0,96782	20,00200	7,41400	0,00000
Privatsphäre	984	0,99644	2,21000	1,96300	0,02485
Zusammenarbeit	984	0,99084	5,69100	4,30300	0,00001
Autonomie	984	0,99105	5,56100	4,24600	0,00001

Grau hinterlegter Wert spricht für Normalverteilung der Variable.

Tabelle 9: Ergebnisse des Tests auf Schiefe und Wölbung

Variable	Beobachtungen	Pr(skewness)	Pr(kurtosis)	Gemeinsamer Test	
				Adj chi2(2)	Prob>chi2
T1	984	0,0000	0,0000	272,98	0,0000
T2	984	0,0007	0,0000	.	.
T3	984	0,5619	0,0000	.	.
P1	984	0,0775	0,0000	116,59	0,0000
P2	984	0,1559	0,0000	112,93	0,0000
P3	984	0,0000	0,0001	29,43	0,0000
Z1	984	0,0003	0,0062	18,06	0,0001
Z2	984	0,0000	0,9129	24,26	0,0000
Z3	984	0,0000	0,3449	34,13	0,0000
A1	984	0,0001	0,0000	63,22	0,0000
A2	984	0,0000	0,0000	111,56	0,0000
A3	984	0,0284	0,0189	9,84	0,0073
Territorialität	984	0,0006	0,0000	652,69	0,0000
Privatsphäre	984	0,1213	0,0000	44,05	0,0000
Zusammenarbeit	984	0,0000	0,6709	17,38	0,0002
Autonomie	984	0,0001	0,0000	35,01	0,0000

Tabelle 10: Ergebnisse der KFA je Konstrukt

Territorialität			Zusammenarbeit		
Item	Faktorladung	R ² (erklärte Varianz)	Item	Faktorladung	R ² (erklärte Varianz)
T1	0,855*	0,732	Z1	0,845*	0,714
T2	0,960*	0,921	Z2	0,912*	0,832
T3	0,893*	0,797	Z3	0,792*	0,628
SRMR: 0,000 CD: 0,948 AVE: 0,817			SRMR: 0,000 CD: 0,901 AVE: 0,724		
Privatsphäre			Autonomie		
Item	Faktorladung	R ² (erklärte Varianz)	Item	Faktorladung	R ² (erklärte Varianz)
P1	0,877*	0,770	A1	0,869* (1*)	0,755 (1)
P2	0,900*	0,810	A2	0,847* (0,737*)	0,718 (0,543)
P3	0,783*	0,614	A3	0,664*	0,441
SRMR: 0,000 CD: 0,902 AVE: 0,731			SRMR: 0,000 (0,000) CD: 0,865 (1,000) AVE: 0,638 (0,771)		

*Geschätzt per robuster ML-Methode, Faktorladungen gerundet auf 3 Nachkommastellen, * $p < 0,001$. Grau hinterlegtes Item wurde bei erneuter Schätzung ausgeschlossen und Werte in Klammern zeigen die Schätzung ohne das entsprechende Item.*

Tabelle 11: Ergebnisse der KFA aller Konstrukte

Items	Faktorladungen	R ² (erklärte Varianz)	AVE
T1	0,865*	0,748	
T2	0,947*	0,897	0,819
T3	0,900*	0,810	
P1	0,867*	0,751	
P2	0,891*	0,795	0,733
P3	0,808*	0,652	
Z1	0,845*	0,714	
Z2	0,912*	0,832	0,724
Z3	0,792*	0,628	
A1	0,857*	0,735	
A2	0,859*	0,739	0,737
Cov(Territorialität, Privatsphäre)	0,678*		
Cov(Territorialität, Autonomie)	0,671*		
Cov(Privatsphäre, Autonomie)	0,804*		
R ² gesamt: 0,9997	SMR: 0,093		CD: 1,000

*Geschätzt per robuster ML-Methode, Faktorladungen gerundet auf 3 Nachkommastellen, * $p < 0,001$, Item A3 wurde weggelassen und Kovarianzen zwischen Territorialität*Privatsphäre, Territorialität*Autonomie und Privatsphäre*Autonomie wurden hinzugefügt.*

Abbildung 6: Übersicht der Hypothesen und Ergebnisse

<i>F1: „Welchen Einfluss haben die vier hier betrachteten Arbeitsplatzformen auf Arbeitnehmende?“</i>			
A1	<i>Die vier Arbeitsplatzformen beeinflussen die Präferenz der Arbeitnehmenden für ein Jobangebot.</i>	Belegt durch den signifikanten Chi-Quadrat Test und Cramers V, welches einen mittel-starken bis starken Effekt der Arbeitsplatzform auf die Präferenz angibt. Auch die statistisch signifikanten Koeffizienten (mit $p < 0,01$) der <i>Rank Ordered Logit</i> -Schätzung belegen dies. Die OLS-Regression zeigt, dass ein territorialer & hybrider Arbeitsplatz im Vergleich zu den anderen Arbeitsplatzformen mit dem geringsten Rang einhergeht und ein non-territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz mit dem höchsten Rang.	<i>Unterstützt</i>
H1	<i>Insgesamt weist die territoriale & hybride Arbeitsplatzform die größte Präferenz auf und die non-territoriale & nicht-hybride Arbeitsplatzform die geringste.</i>		<i>Unterstützt</i>
<hr/>			
A2	<i>Die vier Arbeitsplatzformen beeinflussen die Bereitschaft der Arbeitnehmenden auf Gehalt zu verzichten.</i>	Die MWTP zeigt, dass die Befragten mit durchschnittlich 2.175 € bereit sind auf am meisten Einstiegsgehalt zu verzichten, um ein Jobangebot mit territorialer & hybrider Arbeitsplatzform anzunehmen, im Vergleich zu einer territorialen & nicht-hybriden Arbeitsplatzform. Für einen non-territorialen & nicht-hybriden Arbeitsplatz sind sie hingegen nicht bereit auf Gehalt zu verzichten, da dieser den Befragten durchschnittlich 937 € weniger Wert ist als ein territorialen & nicht-hybride Arbeitsplatz.	<i>Unterstützt</i>
H2	<i>Insgesamt sind Arbeitnehmende für die territoriale & hybride Arbeitsplatzform bereit auf am meisten Gehalt zu verzichten, für die non-territoriale & nicht-hybride Arbeitsplatzform sind sie am wenigsten bereit auf Gehalt zu verzichten.</i>		<i>Unterstützt</i>
<hr/>			
<i>F2: Über welche Mechanismen beeinflussen die vier Arbeitsplatzformen die Präferenz und Bereitschaft der Arbeitnehmenden auf Gehalt zu verzichten?“</i>			
A3	<i>Die Arbeitsplatzform beeinflusst die Territorialität.</i>	Der Kruskal-Wallis-Test zeigt signifikante Unterschiede.	<i>Unterstützt</i>
H3a	<i>Ein territorialer & hybrider Arbeitsplatz geht mit der größten Territorialität einher.</i>	Kein signifikanter Unterschied zwischen territorialem & nicht-hybridem und territorialem & hybridem Arbeiten, welche die größte Territorialität aufweisen.	<i>Teilweise unterstützt</i>
H3b	<i>Ein non-territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz geht mit der geringsten Territorialität einher.</i>	Durch die Ergebnisse des Dunn's Test, die Rangsummen und Mittelwerte belegt.	<i>Unterstützt</i>

A4	<i>Die Arbeitsplatzform beeinflusst die Privatsphäre.</i>	Der Kruskal-Wallis-Test zeigt signifikante Unterschiede.	Unterstützt
H4a	<i>Ein territorialer & hybrider Arbeitsplatz geht mit der größten Privatsphäre einher.</i>	Durch die Ergebnisse des Dunn's Test , die Rangsummen und Mittelwerte belegt.	Unterstützt
H4b	<i>Ein non-territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz geht mit der geringsten Privatsphäre einher.</i>	Durch die Ergebnisse des Dunn's Test , die Rangsummen und Mittelwerte belegt.	Unterstützt
A5	<i>Die Arbeitsplatzform beeinflusst die Zusammenarbeit.</i>	Der Kruskal-Wallis-Test zeigt signifikante Unterschiede.	Unterstützt
H5a	<i>Ein non-territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz geht mit der größten Zusammenarbeit einher.</i>	Ein territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz beeinflusst die Zusammenarbeit laut den Ergebnissen am positivsten.	Nicht unterstützt
H5b	<i>Ein territorialer & hybrider Arbeitsplatz geht mit der geringsten Zusammenarbeit einher.</i>	Rangsumme und Mittelwert der Zusammenarbeit sind bei dem non-territorialen & hybriden Arbeitsplatz am geringsten, es besteht aber kein signifikanter Unterschied zu einem territorialen & hybriden Arbeitsplatz.	Teilweise unterstützt
A6	<i>Die Arbeitsplatzform beeinflusst die Autonomie.</i>	Der Kruskal-Wallis-Test zeigt signifikante Unterschiede.	Unterstützt
H6a	<i>Ein non-territorialer & hybrider Arbeitsplatz geht mit der größten Autonomie einher.</i>	Ein territorialer & hybrider Arbeitsplatz weist laut den Ergebnissen die höchste Rangsumme und den höchsten Mittelwert bezüglich der Autonomie auf.	Nicht unterstützt
H6b	<i>Ein territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz geht mit der geringsten Autonomie einher.</i>	Ein non-territorialer & nicht-hybrider Arbeitsplatz wurde laut den Ergebnissen hinsichtlich der Autonomie am geringsten bewertet.	Nicht unterstützt